



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion im Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen

SPD Fraktion im Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen c/o
Daniel Schweer, Konrad-Adenauerstr. 28, 49586 Neuenkirchen

An
- Die Presse

SPD Fraktion im Rat der Samtgemeinde
Neuenkirchen
Stellv. Vorsitzender:

Daniel Schweer
Konrad-Adenauerstr. 28
49586 Neuenkirchen

Tel. 05465/439
Mobil: 0160/822 0 439
e-Mail: daniel-schweer@osnanet.de

Neuenkirchen, den 01. September 2019

SPD-Fraktion beantragt Einführung eines Anregungs- und Ereignismanagement als App - Mit dem Handy von überall Misstände und Defekte an die Verwaltung melden
Neuenkirchen

Zur nächsten Sitzung des Neuenkirchener Samtgemeinderats beantragt die SPD-Fraktion die Einführung eines Anregungs- und Ereignismanagement als App für mobile Endgeräte. Hierzu soll nach dem Willen der Fraktion die Verwaltung mit dem Anbieter Softplan Informatik GmbH eine entsprechende Vereinbarung unter Inanspruchnahme einer dreimonatigen Testphase abschließen. Die Verwaltung soll ein Jahr nach Einführung im zuständigen Fachausschuss über das Nutzungsverhalten berichten. Einmalige Investitionskosten für diese App wären 600,- EUR (netto) sowie monatliche Kosten: 55,- EUR (netto).

„Die Verwaltung soll mit dem Anregungs- und Ereignismanagement (AEM) der Firma Softplan Informatik GmbH den Wunsch nach mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz schnell, einfach und kostengünstig umsetzen. Mit dem AEM können sich Bürgerinnen und Bürger interaktiv an der Gestaltung und Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur beteiligen. Egal, ob eine Straßenlaterne kaputt oder Radwege unbefahrbar sind – mit wenigen Klicks können jederzeit Anregungen oder Verbesserungsvorschläge an die Stadtverwaltung gemeldet werden.“ so der SPD-Fraktionsvorsitzende Daniel Schweer.

Der Einstieg erfolge über eine App, die mit allen gängigen Betriebssystemen kompatibel sei, so die SPD-Ratsfrau Tanja Dieckhoff. „Dort kann ein Eingabeformular ausgewählt und ohne aufwendige Registrierung ein Anliegen aus einer vorgefertigten Liste ausgewählt werden. Diese Meldung kann durch Setzen einer Stecknadel und dem Hinzufügen eines Foto konkretisiert werden. Nach dem Absenden erfolgt eine automatisierte Benachrichtigung per Email über den Eingang der Nachricht bei der Stadtverwaltung. Weiterhin erhalten die Bürgerinnen und Bürger ein Feedback über den aktuellen Bearbeitungsstand.“

Die Verwaltung könnte sich Entwicklerkosten sparen und auf bestehende Strukturen zurückgreifen. Das System wird bereits in einigen Kommunen erfolgreich umgesetzt, z.B. in Vechta.

Bildunterschrift:

Ein Screen-Shot der App. In drei Schritten zur Meldung direkt von Mobiltelefon